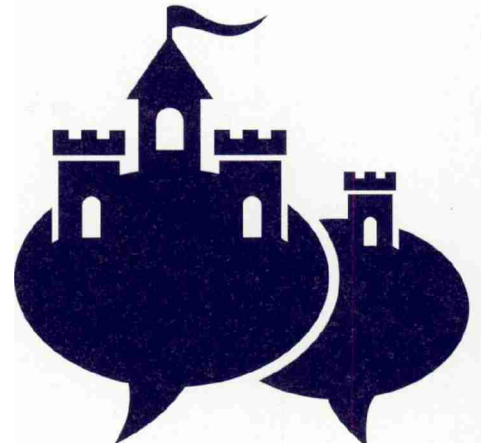




Trägst du schon länger eine Idee mit dir rum, hast diese bereits mit anderen Leuten diskutiert und möglicherweise weiterentwickelt? Nun weisst du nicht, wie diese umgesetzt werden kann? Eine mögliche Plattform kann dir das «Wunsch-Schloss» bieten. Der Ideenwettbewerb wird im 2019 bereits zum fünften Mal ausgetragen.



WAS WÄRE, WENN DEIN WUNSCH WIRKLICHKEIT WÜRD?

VON RAHEL BALMER, SWISS VENTURE CLUB



► Rolf Schaub (Mitte), Sieger 2018, mit Andreas Gerber (SVC) und Jobst Wagner (SD21). (ZVG)



Seit 2015 macht der Ideenwettbewerb «Wunsch-Schloss» Bürgerideen für einen starken Wirtschaftsstandort Schweiz sichtbar. Ziel der Initianten StrategieDialog21 (SD21) und Swiss Venture Club (SVC) ist es, einen Beitrag zur Schliessung der Kluft zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu leisten. Mit diesem innovativen Ansatz verschafft das «Wunsch-Schloss» den Anliegen interessierter und engagierter Bürgerinnen und Bürger politisches Gehör.

Das «Wunsch-Schloss» bietet nach einem Juryprozess zehn ausgewählten Ideengebern die Plattform für konstruktive und innovative Lösungsvorschläge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Noch vor Ort diskutieren jeweils Parlamentarier aller Couleur die Umsetzbarkeit der Finalistenwünsche und stellen den einzelnen Projekten Schützenhilfe in Aussicht. Rolf Schaub hat diese Plattform 2018 erfolgreich genutzt und wurde vom Publikum zum Sieger gewählt.

MIT ICT-SCOUTS UND -CAMPUS DEM IT-FACHKRÄFTEMANGEL ENTGEGENWIRKEN

Der frühere Informatik-Schulleiter Rolf Schaub hat mit seinem Projekt «ICT-Scouts und -Campus» überzeugt. Rolf Schaub will dank frühzeitiger Talentförderung an der Sekundarschule dem IT-Fachkräftemangel in der Schweiz entgegenwirken. Dies in Anlehnung an Förderprogramme von Sportnachwuchstalenten. In den ersten Sekundarschulklassen sollen IT-Talentscouts gezielt computeraffine Lernende finden und diese jungen Interessierten anschliessend in IT-Camps fördern. Mindestens die Hälfte davon sollen Mädchen sein – dies vor allem vor dem Hintergrund, den Geschlechtergraben in der IT-Branche zu schliessen.

Dank dem «Wunsch-Schloss» kann er auf die Unterstützung aus der Politik zählen: So durfte er am 5. November den Generalsekretärinnen und Generalsekretären der grossen politischen Parteien das Projekt vorstellen.

DEINE IDEE FÜR DIE SCHWEIZ 2019!



Im Jubiläumsjahr 2019 widmet sich das «Wunsch-Schloss» dem Thema-Vielfalt: «Wie kann die Politik die Vielfalt nutzen, um die Wirtschaft weiterzubringen?».

Warum ist dieses Thema für die Schweiz relevant? Unsere Arbeitswelt wird von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Trends beeinflusst. Unternehmen und Institutionen agieren unter Bedingungen der demografischen Entwicklung, des stetigen Wertewandels, der Globalisierung. Es braucht Frauen und Männer, Junge und Ältere, Inländer und Ausländer, Theoretiker und Praktiker, Spezialisten und Allrounder. Ob unsere Wirtschaft zukünftig erfolgreich bleiben kann, hängt davon ab, wie sie sich im globalen Wettbewerb behaupten kann. Eindimensionale Lösungen werden den komplexen Themen und Fragestellungen immer weniger gerecht. Die Schweizer Vielfalt kann durch den Einbezug verschiedenster Erfahrungshintergründe neue Wege zu umsetzbaren Lösungen aufzeigen. So steht in der Bundesverfassung geschrieben, dass das Schweizervolk die Vielfalt achten und in der Einheit leben soll. In 26 Kantonen sprechen wir vier Landessprachen und leben verschiedene Kulturen.

Wie kann die Politik diese gelebte Vielfalt wieder vermehrt nutzen, um die Wirtschaft weiterzubringen? Wo können wir dank Vielfalt innovative, sinnvolle und umsetzbare Lösungen finden?

› WEITERE INFOS UNTER
WUNSCH-SCHLOSS.CH